

Konditionen

BUCHUNG und ABLAUF

1. Termine werden auf Anfrage vergeben.
2. Die Terminbuchung ist verbindlich und kann Mo-Fr 24h vor Termin abgesagt werden. Für Termine am Montag gilt der Freitag als Tag der Absage. Nicht wahrgenommene Termine sind werden fallbezogen in der Höhe der reservierten Zeit verrechnet.
3. Buchungen können unabhängig der Krankenversicherung gebucht werden. Es ist keine ärztliche Verordnung notwendig, ausser die Krankenversicherung fordert dies.
4. Termine können fortwährend einzeln, regelmässig oder in einer fixen Periodik gebucht werden.
5. Grunddaten und Einverständnis Erklärung werden zu Beginn geregelt, können aber jederzeit abgeändert werden. Klienten werden gebeten, Veränderungen wie zB Adresse, Krankenkasse mitzuteilen.
6. Leistungen werden in Rechnung gestellt. Keine Barzahlung oder Twint.

ZWECK und UMFANG

1. Die Therapie gewährleistet einen respektvollen und sicheren Rahmen und dient dem Aufbau von Resilienz. Mit Beginn der Therapie entsteht eine Zusammenarbeit zwischen Therapeuten und Klient, der gegenseitigen Respekt und Vertrauen zugrunde liegt.
2. Die Therapie beinhaltet die Methode, Coaching, Anamnese und Befunderhebung, Koordination mit Fachstellen, Berichte, und Begleitung ausserhalb der Praxis.
3. Dauer und Rhythmus der Behandlung sind individuell und richten sich nach den Anliegen und Symptomen des Klienten. Kostengutsprachen der Krankenversicherung können Dauer und Umfang der Therapie bestimmen.
4. Die Kombination mit anderen Therapien und Methoden wird individuell abgeklärt. Der Therapeut kann koordinativ helfen, geeignete Fachstellen zu finden und zu kontaktieren. Er weist zudem darauf hin, wenn für bestimmte Entwicklungen/Symptome andere Therapien nötig sind, oder die angebotene Methode nicht indiziert ist.
5. Berichte dienen der zielführenden Koordination mit Fachpersonen. Darin enthalten sind Grunddaten, Befunde, Verlauf, Wirkung und Empfehlung. Es werden keine Diagnosen erstellt. Auf Anfrage des Klienten kann auch eine Therapiebescheinigung ausgestellt werden.

DATENSCHUTZ

1. Der Klient bestimmt, ob die Rechnung via Email oder Post erfolgt, und gibt dazu sein schriftliches Einverständnis.
2. Der Inhalt der Therapie ist generell vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.
3. Die Einwilligung zum Austausch mit Fach- und Bezugspersonen, sozialen und medizinischen Fachstellen ist schriftlich festgelegt und vom Klienten signiert. Abänderungen und Erweiterungen sind jederzeit möglich. Die Verweigerung oder der Widerruf der Einwilligung benötigt keine Begründung, bewirkt keine Nachteile für die Therapie und kann jederzeit per Email erfolgen.
4. Behörden, Versicherungen und Institute sind befugt, sich über Therapieverlauf und -zweck zu informieren, sofern der Klient in einem vertraglichen Verhältnis mit jenen steht, und der dortige Datenschutz zur Anwendung kommt.
5. Der Austausch von Klientendaten erfolgt elektronisch über den gesicherten HIN Mailaccount oder in Printform über die Post.
6. Weitere Datenschutzbestimmungen finden sich in den nachfolgenden AGB.

KRANKENVERSICHERUNG

1. Der Therapeut ist in der Schweiz Krankenkassen anerkannt. Siehe Angaben AGB art.1. Die methodenspezifische Behandlung wird über die Zusatzversicherung VVG vergütet. Der Klient ist dafür verantwortlich, die Höhe der Vergütung abzuklären.
2. Leistungen nach TARMED werden mit einem Taxpunkt von 12.00/5min verrechnet, das entspricht CHF 144/h. Darin sind einbezogen Methode, Anamnese, Koordination, Berichte/Bescheinigung, Einwirkzeit, ausserordentliche Konsultation/Akutsituation, Wegentschädigung, verpasste Konsultation.
3. Leistungen, die nicht über TARMED abgerechnet werden: Coaching, Paartherapie, Familienbegleitung.